Motivation und Einführung

Systemanalyse – Methodik

Systemanalyse – Ergebnisse

Fazit

Motivation

Treibhausgasemissionen Deutschland – Historie und Ziele

Bundeskanzlerin Merkel
Mitte Mai 2019 und bei
UN-Klimagipfel
September 2019

Ziel EU »Green Deal«

Inhalt

Motivation und Einführung

Systemanalyse – Methodik

Systemanalyse – Ergebnisse

Fazit

Systemanalyse – Methodik

Regenerative Energien Modell REMod

- **Modell zur Simulation und Optimierung der Entwicklung nationaler Energiesysteme**
 - Einbeziehung aller Verbrauchssektoren und Energieträger
 - Minimierung der Transformationskosten
 - Stundengenauere Modellierung

Systemanalyse – Methodik

Systemanalyse – Methodik

Annahmen für die vier Energiewelten/Szenarien

Referenz

■ –

kosten-
optimaler
Pfad

Beharrung

Beharrung auf
konventionellen
Technologien

■ Verkehr: höherer Anteil von Verbrennungsmotoren bei PKW-Neuzulassungen

■ Mehr Gaskessel bei Neuinstallationen, Wärmepumpen; geringere Sanierungsrate

Inakzeptanz

- Reduktion der Ausbaupotenziale für Windenergie
- Geringerer Netzausbau für Stromimporte
- Kein Einsatz von Oberleitungs-LKW

massiver Wi
gegen Wind
und Leitun

Alle Szenarien
Reduktion energiebedingter
CO₂-Emissionen um 95 %

Suffizienz

Energieeinsparungen
und Verhaltens-
änderungen

- Rückgang des Energieverbrauchs in allen Sektoren (z.B. weniger gefahrene km, Abnahme der Stromnachfrage)
- Erhöhte Flexibilität bei Autobatterien (V2G, G2V)

Inhalt

Motivation und Einführung

Systemanalyse – Methodik

Systemanalyse – Ergebnisse

Fazit

Strom aus erneuerbaren Quellen wird zur wichtigsten Primärenergie. Die erneuerbaren Energien Wind und Sonne liefern hierzu den größten Beitrag.

Aufgrund geringerer Verluste in den Wandlungsketten – ein wesentliches Resultat der Sektorenkopplung – sinkt das Primärenergieaufkommen erheblich.

fEE: fluktuierende erneuerbare Energien (Sonne, Wind)

Eine starke Flexibilisierung der Strombereitstellung und -nutzung wird zu einem Schlüsselement der Systementwicklung.

Links:
Woche April
2050

Rechts:
Woche Oktober
2050

Eine starke Flexibilisierung der Strombereitstellung und -nutzung wird zu einem Schlüsselement der Systementwicklung.

Links:
Woche April
2050

Rechts:
Woche Oktober
2050

Der Import von Energie in Form von Strom und im Ausland auf Basis erneuerbaren Stroms hergestellter synthetischer chemischer Energieträger ist ein wichtiger Teil zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele.

Die Elektrolyse verbunden mit der Nutzung von Wasserstoff in verschiedenen Anwendungsbereichen ist ein wichtiger Baustein der zukünftigen Energieversorgung.

Die effiziente Nutzung von Energie und eine damit einhergehende Verbrauchsreduktion durch technische Maßnahmen tragen insbesondere im Bereich der Wärmebereitstellung wesentlich zur Erreichung von Klimaschutzzielen bei.

Verhaltensänderungen in weiten Teilen der Gesellschaft im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Energie können die Kosten substantziell reduzieren.

Aus Systemsicht besteht die Möglichkeit der stärkeren Nutzung von Photovoltaik, wenn der Windausbau nicht im optimalen Maße gelingt.

Photovoltaik stellt heute Energie am kostengünstigsten zur Verfügung!

Freiflächenanlagen

- Reduktion der Kosten für Strom aus Sonne und Wind von 2010 bis 2018 um 70 – 80 %
- weltweit schon PPAs unter 1,4 €-cent/kWh
- in Deutschland zwischen 4,3 – 5,5 €-cent/kWh

Flächenbedarf für Photovoltaik

Potenziale in Deutschland

- theoretisches Potenzial: physikalische Gesetzmäßigkeiten
- technisches Potenzial: technische Restriktionen
- wirtschaftlich-praktisches Potenzial: Kosten, Infrastruktur, Rechtsrahmen, Akzeptanz

Fahrzeugintegrierte PV

Bauwerkintegrierte PV

Agrophotovoltaik

INTEGRIERTE PHOTOVOLTAIK

Urbane Photovoltaik

Verkehrswegeintegrierte PV

Schwimmende PV

Photovoltaik treibt die Speichertechnologien Im Kraftwerksbereich – Erhöhung des Kapazitätsfaktors durch zeitlich verlängerte Verfügbarkeit

Los Angeles says “Yes” to the cheapest solar plus storage in the USA

Los Angeles’ municipal utility has voted 5-0 to approve a 25-year contract with a 400 MW_{ac} solar plus 300 MW / 1.2 GWh energy storage facility, with the aggregate price of the electricity from the project at 3.962¢/kWh.

SEPTEMBER 11, 2019 JOHN WEAVER

pv magazine

- PV: 400 MW_{ac}
- Speicher: 300 MW/1.2 GWh
- PPA: 3.962 ¢/kWh
- Erhöhung des Kapazitätsfaktors von ca. 20 % auf ca. 60 %

Energie-Marktszenario von Shell - Weltweit

Photovoltaik dominiert am Ende

Inhalt

Motivation und Einführung

Systemanalyse – Methodik

Systemanalyse – Ergebnisse

Fazit

Fazit

Einfluss gesellschaftlicher Verhaltensweisen

- Erreichen der Klimaschutzziele im Bereich der Energieversorgung aus technischer und systemischer Sicht machbar
- Maßgebliche Rolle gesellschaftlichen Verhaltens:
 - **Suffizienz** (sparsamer Umgang mit Energie)
→ **Reduzierung der notwendigen Menge an Anlagen und der damit einhergehenden Kosten**
 - **Beharrung** (Festhalten an der Nutzung gewohnter verbrennungsbasierter Techniken zur Wärmeversorgung und Fortbewegung)
→ **wesentlich größere Ausbauziele für erneuerbare Energien, erhöhter Import und höhere Kosten**
 - **Inakzeptanz** (Widerstand gegen den Ausbau großer Infrastrukturen wie Windenergieanlagen und Netze)
→ **Notwendigkeit eines stärkeren Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern, geringfügig höhere Kosten**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Dr. Andreas Bett, Prof. Dr. Hans-Martin Henning

www.ise.fraunhofer.de

andreas.bett@ise.fraunhofer.de, hans-martin.henning@ise.fraunhofer.de